

Medienmitteilung vom 5. Juli 2011

## **GOLDRUSH UND MARKENBOOM: BRIEFMARKEN- UND MÜNZENPREISE IM HOCH**

Expertentag – weltweit umsatzstärkste Auktion beflügelt Investment-Nischenmärkte

**Der internationale Briefmarkenindex und die Edelmetallpreise bestätigen einen beispiellosen Aufwärtstrend, der sich in zwei Nischenmärkten seit Jahren fortsetzt: Briefmarken-Raritäten und Sammlermünzen werden immer mehr zu Bestandteilen diversifizierter Anlagestrategien. Beständigkeit ist gefragt – auch an der seit Jahren umsatzstärksten Auktion, die gegenwärtig das Interesse der Fachwelt auf sich zieht. Ein Expertentag am 23. August 2011 soll Sammlern und Erben sowie Investoren Orientierung bieten.**

Politische und währungsbedingte Unsicherheiten begünstigen die Flucht in Sachwerte. Ausgesuchte Sammlerstücke sind als Wertanlagen und Liebhaberobjekte gesuchter denn je, wie Auktionen der letzten Monate zeigen und auch der globale Stanley Gibbons Briefmarkenindex bestätigt, der als Messlatte der internationalen Philatelie gilt: Die Wertsteigerung von Briefmarken beträgt in den letzten zehn Jahren fast 100 Prozent. Nie ist der Stanley Gibbons Stamp Index eingebrochen, im Gegenteil: die verschiedenen weltweiten Krisen liessen ihn von 291.5 Punkten im Jahr 2000 auf 482.6 Punkte im März 2011 emporschnellen. Die Gold- und Silberpreise verdreifachten sich in den letzten fünf Jahren mit zeitweiligen Tauchern, aber die Edelmetalle werden trotz hohem Niveau nach wie vor zum Kauf empfohlen – zusätzlich zum Materialwert wächst auch der Liebhaberwert.

### **Expertentag entspricht Marktbedürfnis**

Diese Marktzustände führen zu einer nie da gewesenen Nachfrage im Hinblick auf die ohnehin seit Jahren umsatzstärkste und weltweit bedeutendste Briefmarkenauktion in Wil. Aus diesem Grund führt Peter Rapp, einer der weltweit führenden Auktionatoren, am Dienstag, 23. August 2011, einen Expertentag im Auktionshaus Rapp durch: Sammler, Erben und Investoren werden Orientierungshilfen erhalten und einen Expertenrat einholen können.

### **Mekka der Sammler und Investoren**

Vom 21. bis 25. November 2011 wird dann die Ostschweizer Kleinstadt wieder zum Mekka der Briefmarken- und Münzensammler aber auch von Investoren machen. Nachdem das Auktionshaus Rapp in den 40 Jahren seines Bestehens den Schwerpunkt vor allem auf Briefmarken legte, werden nun auch Münzen einen wichtigen Bestandteil der Auktion ausmachen. Insgesamt werden Umsätze in zweistelliger Millionenhöhe erwartet, wobei auch die Münzen einen Umsatz in einstelliger Millionenhöhe erreichen dürften. Damit hat sich das weltweit führende Briefmarken-Auktionshaus Rapp innerhalb von wenigen Jahren als Marktleader für Münzenauktionen in der Schweiz etabliert.

### **Zehntausende Franken pro Stück**

Anziehungspunkte der nächsten Auktion sind unter anderem Münzensammlungen von der Antike bis in die Neuzeit in allen Edelmetallen sowie Einzelstücke und Raritäten – zum Beispiel zwei kleine Goldmünzen aus Deutsch-Neuguinea aus dem Jahr 1895, die pro Exemplar weit über 20'000 Franken erzielen dürften, oder auch ein Hamburger Portugalöser aus dem Jahr 1578, der auf 50'000 bis 60'000 Franken geschätzt wird. Bei den Briefmarken dürften einmal mehr Sammlungen die Aufmerksamkeit auf sich lenken, die zum Teil fast ein Jahrhundert lang als verschollen galten – so zum Beispiel die Sammlung Graf von Salzburg, von der erst ein Bruchteil dieser wertvollen Europa- und Weltsammlung aufgetaucht ist. Die Sammlung Alster mit einem Schätzwert von mehreren hunderttausend Franken gilt als eine der grossartigsten Spezialsammlungen des Deutschen Reiches. Unter den Hammer kommen einmal mehr berühmte Alt-Schweiz-Raritäten wie das Basler Dybli (Schätzwerte je nach Stück zwischen 20'000 und 100'000 Franken).



**Bildlegende:**

*Voller Auktionssaal und grosses Medieninteresse: Alle zwei Jahre wird das Auktionshaus Rapp in Wil zum Mekka für Philatelisten und Investoren.*

Über die PETER RAPP AG

## **450 MILLIONEN IN 40 JAHREN**

Die Peter Rapp AG in Wil (SG), Schweiz, zählt zu den bedeutendsten Briefmarken- und Münzenauktionshäusern der Welt. Inhaber Peter Rapp hat in den vergangenen 40 Jahren Briefmarken im Wert von rund 450 Millionen Euro versteigert. Als führendes Briefmarken-Auktionshaus hat das Unternehmen in den letzten Jahren die Numismatikabteilung aufgebaut und sich als Marktleader für Münzenauktionen in der Schweiz etabliert. Die nächste Auktion findet bereits vom 21. bis 25. November 2011 statt.

\*\*\*

**Für weitere Informationen:**

Peter Rapp AG, Toggenburgerstrasse 139, CH-9500 Wil  
Marianne Rapp Ohmann  
Telefon +41 71 923 77 44, Fax +41 71 923 92 20  
info@rapp-auktionen.ch, www.rapp-auktionen.ch

oder

Roman Salzmann, Kommunikationsbeauftragter Peter Rapp AG  
Lindenstrasse 18, CH-9220 Bischofszell  
Telefon +41 71 422 50 27  
roman.salzmann@sunrise.ch